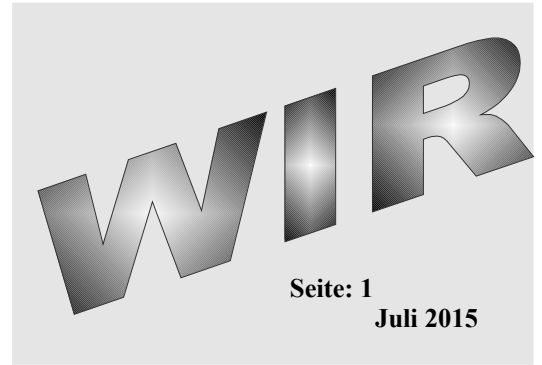


Mitteilungen der  
Österreichisch - Fränkischen  
Gesellschaft e.V. Nürnberg  
vormals: Verein der Österreicher e.V. Nbg.  
Mitglied im AÖWB und DÖVD



AUSLANDSÖSTERREICHER-WELTBUND  
Dachverband österreichischer Vereinigungen in Deutschland



Hinweis auf zwei Ausstellungen in Niederösterreich

## Dipl.-Ing. DDDr.h.c. Leopold Figl (Politiker der ersten Stunde der zweiten Republik Österreich)

Im Mai 2015 jährte sich der Todestag von Leopold Figl zum 50. Mal. Aus diesem Anlass widmet sich eine Ausstellung dem Leben und Wirken dieses herausragenden Politikers.

Geboren in Rust im Tullnerfeld bei Wien; als Bauernsohn studierte Figl an der Hochschule für Bodenkultur.

Da Funktionär im Bauernbund und im Ständestaat (1933-1938), wurde er verhaftet und mehrmals in das KZ Dachau gebracht.

Er wurde 1945 der erste Bundeskanzler der II. Republik.

Während seiner Amtsführung als Außenminister erlangte Österreich 1945 den Staatsvertrag und seine Unabhängigkeit. Berührend noch heute seine Weihnachtsansprache aus diesem Jahr.

*„Ich kann Euch zu Weihnachten nichts geben, ich kann Euch für den Christbaum, wenn ihr überhaupt einen habt, keine Kerzen geben, kein Stück Brot, keine Kohle zum Heizen, kein Glas zum Einschneiden. Wir haben nichts. Ich kann Euch nur bitten, glaubt an dieses Österreich!“*

– Leopold Figl, (1965 rekonstruierte Weihnachtsansprache von 1945 im Österreichischen Rundfunk).



Dr. Leopold Figl in seiner  
Zeit als Landeshauptmann

Den 50. Todestag nahm das Landesmuseum Niederösterreich zum Anlaß, Leopold Figl eine Ausstellung zu widmen.

Titel: „Figl von Österreich.“

Während seiner Funktion als Außenminister erlangte Österreich mit dem Staatsvertrag wieder seine Unabhängigkeit und Souveränität. Ab 1962 bis zu seinem frühen Tod widmete er seine Arbeit wieder als Landeshauptmann seiner engeren Heimat Niederösterreich.

Nähere Angaben finden Sie unter:

[www.landmuseum.net](http://www.landmuseum.net)

Niederösterreichische Landes-Ausstellung 2015  
Titel: „ÖTSCHER:REICH – Die Alpen und wir“ Mit der Ausstellung taucht man in die Geschichte und Geschichten der Region und des Alpenraumes ein.

Entlang der Mariazellerbahn an 3 Standorten (Laubenbachmühle in Frankenfels, Wienerbruck und Neubruck) wurde diese Landesausstellung konzipiert und bearbeitet.

Nähere Angaben finden Sie unter:

[www.noelandesausstellung.at](http://www.noelandesausstellung.at)

Die herzlichsten  
Glückwünsche den  
im Juli Geborenen



20.07. Hr. Kraupa Werner  
Dipl. Ing.  
28.07. Hr. Dania Franz

Fr. 21. Aug. 2015

### Ankündigung

Das Jägerheim ist im August wegen Urlaubs geschlossen und der Monatstreff muß aus diesem Grund entfallen. Als Ersatz konnte das Bienenheim in unmittelbarer Nähe des Jägerheims gewonnen werden.

#### Restaurant Bienenheim

Adalbert Stifterstr. 1  
Tel. 0911/40 64 90

Der Beginn des zwanglosen Treffens ist wie immer für 19:00 Uhr festgelegt.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Arbeitskollegen- oder Kolleginnen, Freunde oder Bekannte feiern ein Fest und sie suchen etwas Außergewöhnliches ?

Eine Schnupper –  
Mitgliedschaft in der

Österreichisch  
Fränkischen  
Gesellschaft

! als Geschenk !

Das wär's ... Sprechen Sie mit  
unsere Vorstand !

## Impressum

Präsident : Mag. Georg Danneberg; Klopstockstraße 21;  
Vizepräsident: : Franz Dania; Spessartweg 32;  
Schatzmeister : Horst Schwarzäugl; Klagenfurter Straße 33;  
Redaktion WIR : Peter Kunz; Am Eichengarten 7;

90491 NÜRNBERG Tel. 0911-594 352  
91056 ERLANGEN Tel. 09131-47287  
90475 NÜRNBERG Tel. 0911-899 682  
91054 BUCKENHOF Tel. 09131-58926

Unser Internetauftritt : [www.austrofranken.de](http://www.austrofranken.de)

Bankverbindung:

Oberbank NÜRNBERG,

BIC: OBKLEMX

Mail: [info@danneberg-immobilien.de](mailto:info@danneberg-immobilien.de)

Mail: [kaho.schwarzaeugl@t-online.de](mailto:kaho.schwarzaeugl@t-online.de)

Mail: [mpkunz@hotmail.com](mailto:mpkunz@hotmail.com)

IBAN: DE16 7012 0700 1081109892

### Veranstaltungskalender: Juli 2015

\* Fr. 18.07. 2015 Heurigenabend im Lindenkeller, Tennenlohe

\* Plan der Austrogeher: Wanderung über den Schwanberg nach Castell

## INFORMATIONEN AUS ÖSTERREICH

Redaktionsschluss: 03. Juni 2015 Nr. 11/15

### Steiermark und Burgenland haben gewählt.

Der politische Wahlkalender wird 2015 in Österreich von einer Reihe von Landtags- und Gemeinderatswahlen bestimmt. Den Auftakt von insgesamt vier Landtagswahlen bildeten jene in der Steiermark und im Burgenland am 31. Mai (Wien und Oberösterreich folgen im Herbst). In beiden Ländern stellten die Sozialdemokraten bisher den Landeshauptmann und waren die jeweils stärkste Partei im Landtag. Der Wahltag brachte in beiden Bundesländern massive Veränderungen mit sich. Als klarer Gewinner ging die rechtspopulistische Freiheitliche Partei (FPÖ) hervor, die im Burgenland ihren Stimmenanteil von 9% auf 15% erhöhen konnte, in der Steiermark sogar von 10,6% auf 27,1%. Im Gegenzug verloren in der Steiermark die Sozialdemokraten 9,2% und die Volkspartei 8,6% an Wählerzustimmung. Die SPÖ hält nun 29,2%, die ÖVP 28,5%, wodurch sich im neuen Landtag nahezu ein Gleichstand von drei Parteien ergibt. In den Grazer Landtag werden außerdem noch die Grünen mit 3 Mandaten und die KPÖ mit 2 Mandaten einziehen. Im Burgenland erzielten die Sozialdemokraten 41,9% der Stimmen und verloren 6,4%. Sie blieben aber mit deutlichem Abstand die größte Partei. Die Volkspartei sprach 29,1% der WählerInnen

an und verlor somit 5,5%. Im neuen Landtag wird die SPÖ mit 15 Abgeordneten vertreten sein, die ÖVP mit 11, die FPÖ mit 6 die Grünen mit 2 und die lokale Liste Burgenland gleichfalls mit 2 Abgeordneten. Über personelle Konsequenzen wollen die lokalen Organisationen von SPÖ und ÖVP erst beraten, ebenso über allfällige Regierungsbildungen und Koalitionen. Die jeweils stärkste Partei in einem Bundesland kann traditionell zur Regierungsbildung einladen, erhält aber nicht zwangsmäßig das entscheidende Amt des Landeshauptmannes.

Das Ergebnis am Wahlabend überraschte alle „Experten“, da das Ausmaß von keinem einzigen Befragungsinstitut auch nur annähernd richtig prognostiziert worden war. Sowohl im Burgenland als auch in der Steiermark war die Bestimmung, dass alle Parteien ab einer gewissen Größe in der Regierung vertreten sein müssen, abgeschafft worden. Ein zentrales Wählermotiv bei den Wahlen war die Asyl- und Zuwanderfrage.

### Semmering-Basistunnel wird gebaut

Nach jahrelangen Rechtsstreitigkeiten hat das Bundesverwaltungsgericht Grünes Licht für den Bau des Semmering-Basistunnels gegeben. Damit liegen nun alle erforderlichen Genehmigungen für den Bau vor. „Das ist ein klares Signal für unseren Ausbau auf der Schiene“, betont Infrastrukturminister Alois Stöger. Der Bahntunnel ist eines der wichtigsten Projekte der neuen Südstrecke und erfüllt als Teil des Baltisch-Adriatischen Korridors von Danzig bis Ravenna eine Schlüsselfunktion im europäischen Schienennetz. Der Korridor verbindet fünf Staaten und 14 Regionen zwischen Ostsee und Adria.

Allen Mitgliedern, welche in ihren verdienten Urlaub gehen, wünscht unsere österreichische Gemeinschaft alles Schöne und eine gesunde Rückkehr.